

Wahlfach im 2. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Fach: fächerübergreifend

Wahlfach: Gesundheit und Migration

Wahlfächer für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO § 2 Abs. 8 Satz 2. [Im Zeugnis wird das Wahlfach entsprechend dieser Nennung aufgeführt]

Titel des Wahlfachs: Gesundheit und Migration

[Fakultätsinterner Titel, wird nicht im Zeugnis verwendet]

Zielgruppe /
Voraussetzungen: **Studierende der Humanmedizin (zweiter Studienabschnitt)**

Inhalt und Lernziele:

Themenschwerpunkte:

- Die medizinische Versorgung von Patienten mit Migrationshintergrund: Herausforderung und Perspektiven
- Migration in Deutschland und global: Ein historischer, soziologischer & sozialmedizinischer Überblick
- Gesundheit und Migration in Wissenschaft und Praxis: Fragen, Fakten und Theorien aus Epidemiologie, Versorgungsforschung und kritischer Medical Anthropology (z.B. soziale, rechtliche und politische Determinanten von Gesundheit, "strukturelle Gewalt", "kulturelle Gewalt").
- Kulturelle Kompetenz in der Medizin: Perspektiven und praktische Tipps zwischen Theorie und Praxis
- Psychosomatische Aspekte von Gesundheit und Migration, Trauma und Flucht

Kurzinfo:

Migration ist eines der bestimmenden gesellschaftlichen Themen unserer Zeit, mit vielfältigen Bezügen zu Gesundheit und medizinischer Versorgung. Abhängig von sozialen, strukturellen, kulturellen und rechtlichen Faktoren, kann Migration einen positiven oder negativen Effekt auf die individuelle und öffentliche Gesundheit haben, sowie auf das Gesundheitssystem. Im Seminar werden zentrale Dimensionen des Zusammenhangs von Gesundheit und Migration erörtert, orientiert am universellen Recht auf Gesundheit und mit Blick auf konstruktive Handlungsoptionen

Titel des Wahlfachs: Gesundheit und Migration

Organisation:

Ablauf:

Beginn: Donnerstag, 29. Oktober 2026, 18:15 Uhr
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
Raum 123 (1.OG), Leihgesterner Weg 52, Gießen
Weitere Termine: donnerstags, je 18:15 - 19:45 Uhr

Zeitlicher Umfang:

1,5 SWS

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Regelmäßige Teilnahme (max. 1 Fehltermin) und Hausarbeit

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche/r Dozent/in:

Prof. Dr. Michael Knipper

Kontaktdaten:

Institut für Geschichte, Theorie und
Ethik der Medizin
Leihgesterner Weg 52
35392 Gießen

T: 0641 / 99-47712

global-health@histor.med.uni-
giessen.de

Anmeldung:

Weitere Infos & Anmeldung:
<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/studium/medizin/klinik/spc/spc-global/lehre>

Besondere Hinweise:

Klinisches Wahlfach

Wird im Schwerpunktcurriculum (SPC) „Global Health“ unter Modul 3 anerkannt